

# Kombinatorische Spieltheorie

Yannik Höll

3. März, 2023

# Einteilung

**1** Einleitung

**2** Nim

**3** Poker-Nim

**4** Hackenbush

**5** Hackenbush-Hotchpotch

**6** Quellen

# Kombinatorische Spiele

Kombinatorische Spieltheorie beschäftigt sich mit Spielen die:

- 2 Spieler (Links, Rechts)
- endliche/abzählbare Positionen
- Spieler ziehen abwechselnd
- jeder Spieler hat vollständige Information
- kein Zufall
- Konvention: Keine Züge mehr  $\Rightarrow$  Verlierer (kein Unentschieden)

# Kombinatorische Spiele

Kombinatorische Spieltheorie beschäftigt sich mit Spielen die:

- 2 Spieler (Links, Rechts)
- endliche/abzählbare Positionen
- Spieler ziehen abwechselnd
- jeder Spieler hat vollständige Information
- kein Zufall
- Konvention: Keine Züge mehr  $\Rightarrow$  Verlierer (kein Unentschieden)

Kombinatorische Spieltheorie ist:

- nicht wie gewöhnliche Spieltheorie
- eher mathematische Rätsel, Denkaufgaben

# Kombinatorische Spiele

Nicht untersucht werden können Spiele wie:

# Kombinatorische Spiele

Nicht untersucht werden können Spiele wie:

- Schach (Unentschieden)

# Kombinatorische Spiele

Nicht untersucht werden können Spiele wie:

- Schach (Unentschieden)
- Backgammon (Zufall)

# Kombinatorische Spiele

Nicht untersucht werden können Spiele wie:

- Schach (Unentschieden)
- Backgammon (Zufall)
- Tennis, oder andere Sportarten (keine diskreten Zustände)



# Kombinatorische Spiele

Nicht untersucht werden können Spiele wie:

- Schach (Unentschieden)
- Backgammon (Zufall)
- Tennis, oder andere Sportarten (keine diskreten Zustände)
- Schere-Stein-Papier (keine vollständige Information, nicht abwechselnd)

# Kombinatorische Spiele

Nicht untersucht werden können Spiele wie:

- Schach (Unentschieden)
- Backgammon (Zufall)
- Tennis, oder andere Sportarten (keine diskreten Zustände)
- Schere-Stein-Papier (keine vollständige Information, nicht abwechselnd)

⇒ viele untersuchte Spiele eher unbekannt

⇒ Die meisten Spiele wurden wegen Theorie "erfunden"

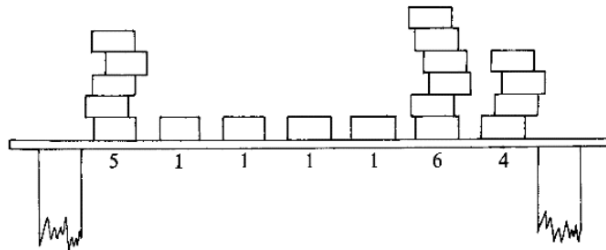
# Kombinatorische Spieltheorie

**Zentrale Frage:** Gibt es eine Strategie, durch die einer der beiden Spieler sicher gewinnt?

# Nim

## Regeln:

- Stapel mit Münzen
- Spieler entfernen beliebig viele Münzen von beliebigem Stapel
- Keine Unterscheidung der Spieler

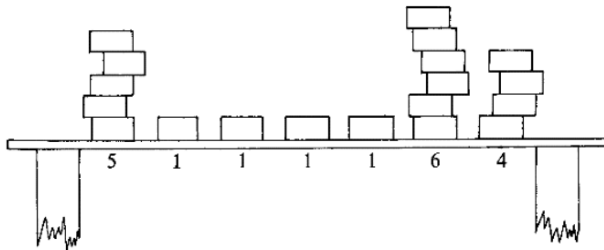


Eine Nim-Position [1]

# Nim

## Regeln:

- Stapel mit Münzen
- Spieler entfernen beliebig viele Münzen von beliebigem Stapel
- Keine Unterscheidung der Spieler
- Spiel heißt "Impartial"



Eine Nim-Position [1]

# Nim

$n, k \in \mathbb{N}$ :

- Position ohne Münze ( $N_0$ ): Zweiter Spieler gewinnt

# Nim

$n, k \in \mathbb{N}$ :

- Position ohne Münze ( $N_0$ ): Zweiter Spieler gewinnt
- Position mit einem Turm( $N_k$ ): Erster Spieler gewinnt
- Position mit mit 2 Türmen mit gleicher Anzahl an Münzen( $N_{k,k}$ ):  
**Hypothese:** 2. Spieler gewinnt immer, indem er den Gegner nachahmt

# Nim

$n, k \in \mathbb{N}$ :

- Position ohne Münze ( $N_0$ ): Zweiter Spieler gewinnt
- Position mit einem Turm( $N_k$ ): Erster Spieler gewinnt
- Position mit mit 2 Türmen mit gleicher Anzahl an Münzen:  
2. Spieler gewinnt immer, indem er den Gegner nachahmt



# Nim

$n, k \in \mathbb{N}$ :

- Position ohne Münze ( $N_0$ ): Zweiter Spieler gewinnt
- Position mit einem Turm ( $N_k$ ): Erster Spieler gewinnt
- Position mit mit 2 Türmen mit gleicher Anzahl an Münzen:  
2. Spieler gewinnt immer, indem er den Gegner nachahmt
- Position mit mit 2 Türmen mit unterschiedlicher Anzahl an Münzen  
( $N_{n,k}, n > k$ ):  
1. Spieler gewinnt immer, indem er  $N_{n,k}$  nach  $N_{k,k}$  überführt

# Nimbers

- **Def:**  $0$  = Spiel, bei dem der 2. Spieler gewinnt

# Nimbers

- **Def:**  $0$  = Spiel, bei dem der 2. Spieler gewinnt
- $*k$  = Nim-Turm mit  $k \in \mathbb{N}$  Münzen

# Nimbers

- **Def:**  $0$  = Spiel, bei dem der 2. Spieler gewinnt
- $*k$  = Nim-Turm mit  $k \in \mathbb{N}$  Münzen
- $*k + *k = 0 \Rightarrow *k = -( *k )$

# Nimbers

- **Def:**  $0$  = Spiel, bei dem der 2. Spieler gewinnt
- $*k$  = Nim-Turm mit  $k \in \mathbb{N}$  Münzen
- $*k + *k = 0 \Rightarrow *k = -( *k )$
- $* + (*2) + (*3) = 0 \Rightarrow * + (*2) = *3$
- **Aber:**  $* + (*3) = (*2)$ ,  $(2*) + (*3) = *$
- Nim-Addition verhält sich nicht wie Addition in  $\mathbb{N}$

# Nimbers

- **Def:**  $0$  = Spiel, bei dem der 2. Spieler gewinnt
- $*k$  = Nim-Turm mit  $k \in \mathbb{N}$  Münzen
- $*k + *k = 0 \Rightarrow *k = -( *k)$
- $* + (*2) + (*3) = 0 \Rightarrow * + (*2) = *3$
- **Aber:**  $* + (*3) = (*2)$ ,  $(2*) + (*3) = *$
- Nim-Addition verhält sich nicht wie Addition in  $\mathbb{N}$
- Allgemeine Nim-Addition entspricht der vollständigen Nim-Theorie

# Nim-Addition

## Allgemeine Nim-Addition

$$*m + *n = *k: *k \neq *m' + *n \text{ und } *k \neq *m + *n' \\ \text{mit } n' < n \text{ und } m' < m$$

# Nim-Addition

## Allgemeine Nim-Addition

$$*m + *n = *k: *k \neq *m' + *n \text{ und } *k \neq *m + *n' \\ \text{mit } n' < n \text{ und } m' < m$$

$$\Rightarrow \forall k \in \mathbb{N} : n < 2^k \Rightarrow *2^k + *n = *(2^k + n)$$



# Nim-Addition

## Allgemeine Nim-Addition

$$*m + *n = *k: *k \neq *m' + *n \text{ und } *k \neq *m + *n' \\ \text{mit } n' < n \text{ und } m' < m$$

$$\Rightarrow \forall k \in \mathbb{N} : n < 2^k \Rightarrow *2^k + *n = *(2^k + n)$$

$$\Rightarrow \forall k, n \in \mathbb{N} : k \neq n : *2^k + *2^n = *(2^k + 2^n)$$

$$\Rightarrow \forall k \in \mathbb{N} : *2^k + *2^k = 0$$

# Nim-Addition

## Allgemeine Nim-Addition

$$*m + *n = *k: *k \neq *m' + *n \text{ und } *k \neq *m + *n' \\ \text{mit } n' < n \text{ und } m' < m$$

$$\Rightarrow \forall k \in \mathbb{N} : n < 2^k \Rightarrow *2^k + *n = *(2^k + n)$$

$$\Rightarrow \forall k, n \in \mathbb{N} : k \neq n : *2^k + *2^n = *(2^k + 2^n)$$

$$\Rightarrow \forall k \in \mathbb{N} : *2^k + *2^k = 0$$

Die allgemeine Nim-Addition verhält sich wie eine bitweise XOR-Operation.

# Nim-Addition - Beispiel

$$5 \overset{*}{+} 3 = (4 + 1) \overset{*}{+} (2 + 1) = 4 \overset{*}{+} 2 = 4 + 2 = 6$$

# Nim-Addition - Beispiel

$$5 \overset{*}{+} 3 = (4 + 1) \overset{*}{+} (2 + 1) = 4 \overset{*}{+} 2 = 4 + 2 = 6$$

$$11 \overset{*}{+} 22 \overset{*}{+} 33 = (8 + 2 + 1) \overset{*}{+} (16 + 4 + 2) \overset{*}{+} (32 + 1) = 8 + 16 + 4 + 32 = 60$$

# Spiel - Abstrakte Definition

## Kombinatorisches Spiel

$$G = \{a, b, c, \dots \mid d, e, f, \dots\}$$

wobei  $a, b, c, d, e, f$  Kombinatorische Spiele sind.  $a, b, c$  sind die Optionen des ersten Spielers (Links);  $d, e, f$ , die des 2. Spielers (Rechts).

$G = \{G^L \mid G^R\}$ , falls es eine beste Optionen  $G^L$  für Links und  $G^R$  für rechts gibt.  
 $G^L$  ist beste Option  $\iff \forall G_i^L \neq G^L : G^L > G_i^L$

# Spiel - Abstrakte Definition

## Addition von Kombinatorischen Spielen

$G = \{G^L \mid G^R\}, H = \{H^L \mid H^R\}$  Kombinatorische Spiele:

$$G + H = \{G^L + H, G + H^L \mid G^R + H, G + H^R\}$$

## Inverse von Kombinatorischen Spielen

$G = \{G^L \mid G^R\}$  Kombinatorische Spiele:

$$-G = \{-G^R \mid -G^L\}$$

# Spiel - Abstrakte Definition

$$-G = \{-G^R \mid -G^L\}$$

$$\begin{aligned} G + (-G) &= \{G^L \mid G^R\} + \{-G^R \mid -G^L\} \\ &= \{G^L + -G, G + (-G)^L \mid G^R + -G, G + (-G)^R\} \\ &= \{G^L + (-G), G + (-G^R) \mid G^R + (-G), G + (-G^L)\} \\ &\Rightarrow G^L + (-G); \quad G + (-G^R) \quad G^R + (-G); \quad G + (-G^L) \end{aligned}$$

# Spiel - Abstrakte Definition

## Vergleich von Spielen

$G, H$  Kombinatorische Spiele:

$$G > H \iff G + (-H) > 0$$

$$G \geq H \iff G + (-H) \geq 0$$

$$G < H \iff G + (-H) < 0$$

$$G \leq H \iff G + (-H) \leq 0$$



# Spiel - Abstrakte Definition

## Umkehrbare Züge

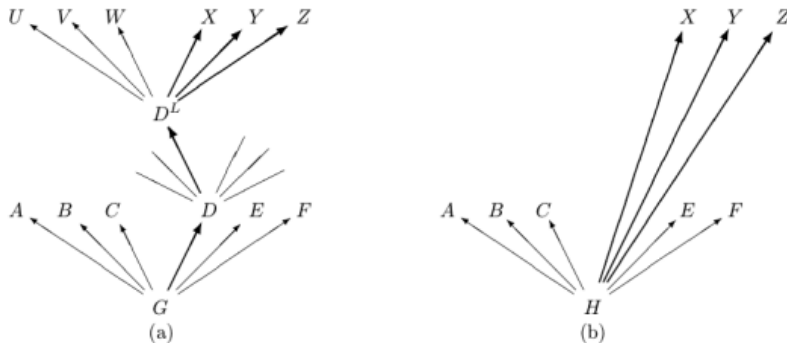
$$G = \{A, B, C, \dots \mid D, E, F, \dots\}, D^L = \{U, V, W, \dots \mid X, Y, Z, \dots\}$$

Kombinatorische Spiele:

$$\exists D^L \geq G \iff D \text{ ist umkehrbarer Zug}$$

$$\Rightarrow G = \{A, B, C, \dots \mid D, E, F, \dots\} = \{A, B, C, \dots \mid \textcolor{red}{X}, \textcolor{red}{Y}, \textcolor{red}{Z}, \dots, E, F, \dots\} = H$$

# Spiel - Abstrakte Definition



Schematische Darstellung - Umkehrbarer Zug [1]

# Beispiel Nim

- $0 = \{|\}$
- $* = \{0|0\}$
- $*2 = \{0, *|0, *\}$
- $*k = \{0, *, *2, \dots, *(k-1)|0, *, *2, \dots, *(k-1)\}$

# Poker-Nim

## Regeln:

- Alles wie bei Nim
- Münzen, die ein Spieler von Stapel wegnimmt, behält der Spieler
- statt eine/mehrere Münzen von Stapel zu nehmen, kann Spieler auch Münzen aus seinem "Lager" hinzufügen

# Poker-Nim

## Regeln:

- Alles wie bei Nim
- Münzen, die ein Spieler von Stapel wegnimmt, behält der Spieler
- statt eine/mehrere Münzen von Stapel zu nehmen, kann Spieler auch Münzen aus seinem "Lager" hinzufügen

Was ist hier eine Gewinnstrategie?

# Poker-Nim

## Regeln:

- Alles wie bei Nim
- Münzen, die ein Spieler von Stapel wegnimmt, behält der Spieler
- statt eine/mehrere Münzen von Stapel zu nehmen, kann Spieler auch Münzen aus seinem "Lager" hinzufügen

Was ist hier eine Gewinnstrategie?

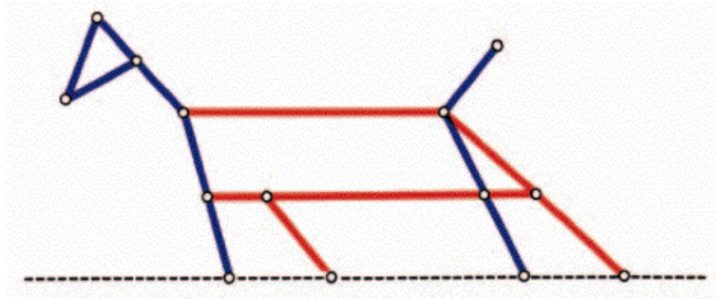
Bei perfektem Spiel ist Poker-Nim äquivalent zu Nim, da alle nicht-nim Züge umkehrbar sind.

# Hackenbush

## Regeln:

- Graphenstruktur mit Kanten in 2 Farben (rot, blau)
- Kanten können mit speziellem Knoten, der "Boden" heißt, verbunden sein
- Spieler löschen Kanten ihrer Farbe (Links löscht bLau, Rechts löscht Rot)
- wenn Teilgraph nicht mit Boden verbunden, löschen
- abwechselndes Ziehen
- wer als erstes in seinem Zug keine Kanten mehr löschen kann, verliert

# Hackenbush



Hackenbush-Position - Hund [1]



# Einfache Hackenbush Positionen

- $\{|\} = 0$

# Einfache Hackenbush Positionen

- $\{|\} = 0$
- $\{0|\} = 1$

# Einfache Hackenbush Positionen

- $\{|\} = 0$
- $\{0|\} = 1$
- $\{1|\} = 2$

# Einfache Hackenbush Positionen

- $\{|\} = 0$
- $\{0|\} = 1$
- $\{1|\} = 2$
- $\{n-1|\} = n, \forall n \in \mathbb{N}$

# Einfache Hackenbush Positionen

- $\{|\} = 0$
- $\{0|\} = 1$
- $\{1|\} = 2$
- $\{n-1|\} = n, \forall n \in \mathbb{N}$
- Analog:  $\{|\} - n + 1 = -n, \forall n \in \mathbb{N}^+$

# Einfache Hackenbush Positionen

- $\{|\} = 0$
- $\{0|\} = 1$
- $\{1|\} = 2$
- $\{n-1|\} = n, \forall n \in \mathbb{N}$
- Analog:  $\{|\} - n + 1 = -n, \forall n \in \mathbb{N}^+$

$$\Rightarrow -(-n) = -\{|\} - n + 1 = \{n-1|\} = n$$

# Hackenbush

Der Wert jeder Hackenbush-Position, bei der blaue und rote Kanten getrennt vorkommen, kann durch aufsummieren der Anzahlen von blauen und roten Kanten bestimmt werden.

# Hackenbush - Gebrochene Zahlen

- $\{0|1\} = \frac{1}{2}$



# Hackenbush - Gebrochene Zahlen

- $\{0|1\} = \frac{1}{2}$
- $\{0|\frac{1}{2}\} = \frac{1}{4}$

# Hackenbush - Gebrochene Zahlen

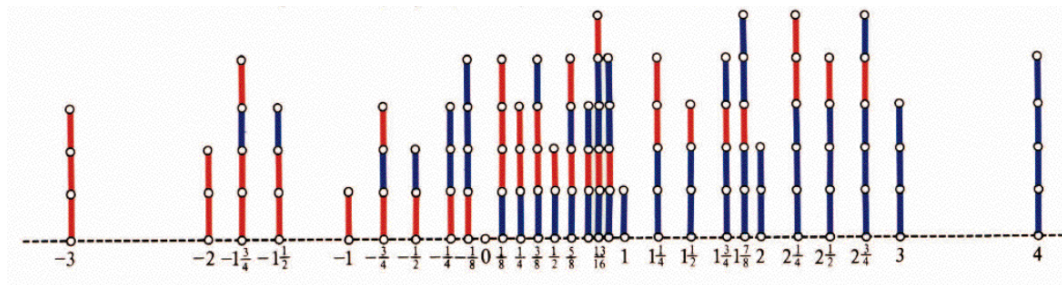
- $\{0|1\} = \frac{1}{2}$
- $\{0|\frac{1}{2}\} = \frac{1}{4}$
- $\{0|\frac{1}{2^n}\} = \frac{1}{2^{n+1}}, \forall n \in \mathbb{N}$

# Hackenbush - Gebrochene Zahlen

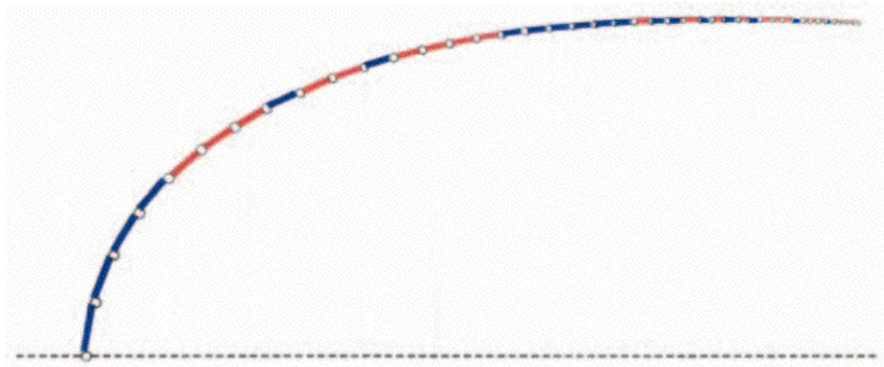
- $\{0|1\} = \frac{1}{2}$
- $\{0|\frac{1}{2}\} = \frac{1}{4}$
- $\{0|\frac{1}{2^n}\} = \frac{1}{2^{n+1}}, \forall n \in \mathbb{N}$
- $\{-\frac{1}{2^n}|0\} = -\frac{1}{2^{n+1}}, \forall n \in \mathbb{N}$

# Hackenbush - Gebrochene Zahlen

- $\{0|1\} = \frac{1}{2}$
- $\{0|\frac{1}{2}\} = \frac{1}{4}$
- $\{0|\frac{1}{2^n}\} = \frac{1}{2^{n+1}}, \forall n \in \mathbb{N}$
- $\{-\frac{1}{2^n}|0\} = -\frac{1}{2^{n+1}}, \forall n \in \mathbb{N}$
- $\{\frac{p}{2^q}|\frac{p+1}{2^q}\} = \frac{2p+1}{2^{q+1}}$



Hackenbush-Position mit zugehörigen Werten [1]



Hackenbush-Position mit dem Wert  $\pi$  ( $\pi = 3,0010010000111111011 \dots$ ) [1]

# Hackenbush - Berlekamp's Algorithmus

- Wenn Zahl positiv, dann mit blauem Ast starten, sonst mit Rotem
- $n$  Äste für ganzzahligen Anteil  $n$  (blau) oder  $-n$  (rot)
- Dezimaltrenner wird ersetzt durch Blau, Rot (wenn positiv) oder Rot, Blau (wenn negativ)
- Nachkommastellenanteil in binäre Darstellung umwandeln und für jede 1 einen blauen Ast und für jede 0 einen roten Ast hinzufügen in richtiger Reihenfolge
- wenn binäre Darstellung endlich  $\Rightarrow$  letzte 1 auslassen

# Hackenbush-Hotchpotch

## Regeln:

- Graphenstruktur mit Kanten in 3 Farben (rot, blau, grün)
- Kanten können mit speziellem Knoten, der "Boden" heißt, verbunden sein
- Spieler löschen Kanten ihrer Farbe (Links löscht blau, Rechts löscht Rot)
- grüne Kanten können von beiden Spielern gelöscht werden
- wenn Teilgraph nicht mit Boden verbunden, löschen
- abwechselndes Ziehen
- wer als erstes in seinem Zug keine Kanten mehr löschen kann, verliert

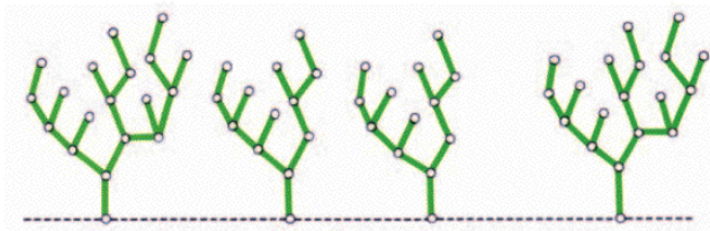


# Only-Green Hackenbush

- Entspricht Nim, solange die Graphen keine *Verzweigung* besitzen

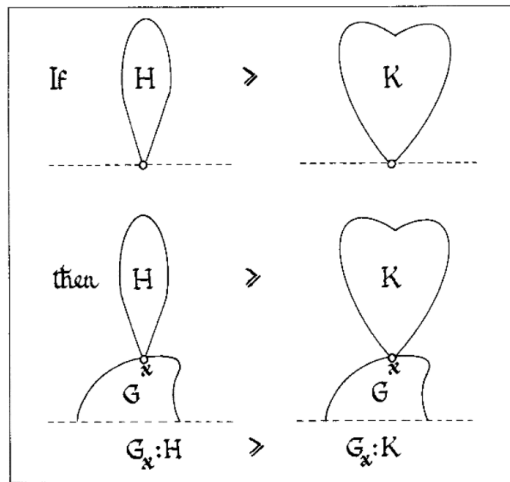
# Only-Green Hackenbush

- Entspricht Nim, solange die Graphen keine *Verzweigung* besitzen
- Wenn 2 identische Teilgraphen existieren  $\Rightarrow$  Kopier-Strategie



Grüner Wald [1]

# Only-Green Hackenbush - Colon Principle



# Only-Green Hackenbush

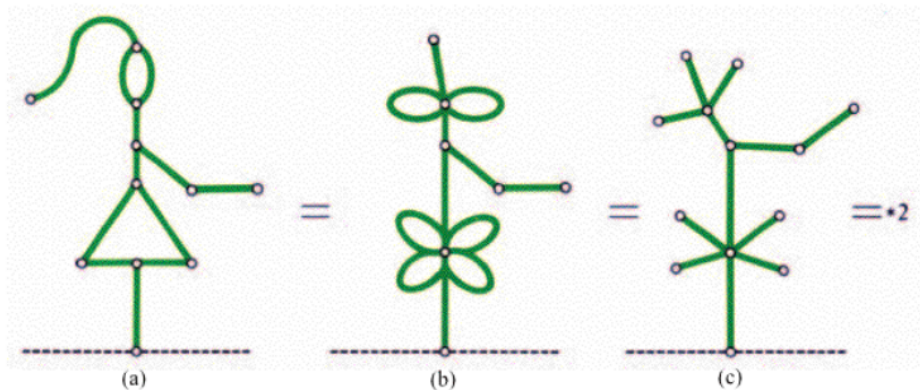
- Bei Verzweigungen:
  - alle Verzweigungen markieren
  - Werte ab Verzweigung ausrechnen und addieren
  - unverzweigten Weg mit selben Wert wie Summe an Verzweigungsknoten anfügen

# Only-Green Hackenbush

- Bei Verzweigungen:
  - alle Verzweigungen markieren
  - Werte ab Verzweigung ausrechnen und addieren
  - unverzweigten Weg mit selben Wert wie Summe an Verzweigungsknoten anfügen
- Bei Zyklen (Kreise)  $\Rightarrow$  Fusion-Rule anwenden

## Fusion-Rule

Jeder Zyklus in einem Only-Green Hackenbush-Graphen kann fusioniert werden, ohne den Wert des gesamten Graphen zu ändern



Fusion-Rule angewandt auf Position [1]

# Hackenbush-Hotchpotch

- $* < 1/2^n, \forall n \in \mathbb{N}, * > -1/2^n, \forall n \in \mathbb{N}, * \neq 0$

# Hackenbush-Hotchpotch

- $* < 1/2^n, \forall n \in \mathbb{N}, * > -1/2^n, \forall n \in \mathbb{N}, * \neq 0$
- $* \parallel 0$ , "Start confused with 0", Stern ist ununterscheidbar von 0



# Hackenbush-Hotchpotch

- $* < 1/2^n, \forall n \in \mathbb{N}, * > -1/2^n, \forall n \in \mathbb{N}, * \neq 0$
- $* \parallel 0$ , "Start confused with 0", Stern ist ununterscheidbar von 0
- $\uparrow = \{0, *|0\}, \uparrow \parallel *$
- $\uparrow + \uparrow = \uparrow\uparrow$

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

- [1] Elwyn R Berlekamp, John H Conway, and Richard K Guy.  
*Winning ways for your mathematical plays, volume 1.*  
AK Peters/CRC Press, 2001.